

verwendet. Schlauchkomponenten müssen chemikalien- und hydrolysebeständig, antiadhäsiv, robust und biege-wechselfest sein. Die Halbleiterfertigung umfasst zahlreiche komplizierte Prozesse und verschiedenste Anwendungen. Jede Schlauchlösung wird entwickelt, um die höchsten Semicon-Standards in Bezug auf Reinheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Die Hochleistungsschläuche aus Fluorkunststoffen von APT ermöglichen präzise und dichte Medienübertragung, erfüllen strenge Reinheitsanforderungen (z.B. für Gasanalysen), sind spannungs- und chemikalienbeständig und halten extremen Temperaturen bei hohem Drücken stand, also gut geeignet für Anwendungen mit maximalen Anforderungen.

**APT Advanced Polymer Tubing GmbH,
Düsseldorf-Benrath, info.apt@masterflexgroup.com,
T +49 211 819744-0, <https://aptubing.de>**

Sicheres und sauberes Arbeiten mit Schlauchkupplungen

Leistung, Effizienz und Zuverlässigkeit standen bei der Entwicklung im Pflichtenheft der TCB-Kupplungen von Stäubli. Sie wurden nach strengsten Anforderungen entwickelt und sorgen laut Hersteller für einen optimalen Durchfluss mit geringem Druckabfall, sowie eine hohe Beständigkeit gegenüber Druckspitzen und Vibrationen. Dank „Flat-Face-Design“ ist die Lufteinbringung während der Verbindung eingeschränkt. Während der Trennung ist die Belastung der Umgebung gering. Der Bediener ist vor Verunreinigungen geschützt. Die Kupplungen sind ohne großen Aufwand zu reinigen sowie einfache, schnelle und sicher in der Handhabung. Eine Bajonettverriegelung sorgt für eine schnelle, unkomplizierte und zuverlässige Verbindung. Das ergonomisch gestaltete Handrad sorgt

eine für komfortable und mühelose Bedienung. Durch ein integriertes Drehgelenk wird eine Torsion der Schlauchleitung vermieden. Der Kupplungsvorgang ist intuitiv und kann in einem beliebigen Winkel begonnen werden. Der Bediener spürt deutlich, wann die Kupplung vollständig angeschlossen ist und sich in ihrer Endposition befindet. Wesentliche mechanische Elemente (z.B. Steuerkurven) und viele Schmierungen kommen nicht mit dem Medium in Berührung. So gibt es keine Verunreinigung während des Betriebs. Es sind verschiedenste Anschlüsse erhältlich, um die Kupplung bestmöglich in verschiedene Anwendungen zu integrieren.

**Stäubli Hamburg GmbH, Norderstedt,
info.hamburg@staubli.com, T +49 40 5230640,
www.staubli.com**

Umfüll- oder Betankungsvorgänge sicher überwachen

Der Transfer von umwelt- und wassergefährdenden Medien konfrontiert alle Beteiligten mit zahlreichen Herausforderungen und strengen Vorschriften, zum Beispiel der Richtlinie EU 2020/2184 oder der GGvSEB. Keine Flüssigkeit darf in die Umwelt gelangen. Ein umfassender Schutz von Mensch, Umwelt und Grundwasser als Trinkwasserquelle - unabhängig von Medium und Wetterbedingungen - muss unter allen Bedingungen und zu jeder Zeit gewährleistet sein. Die Vorbereitungen und die Bereitstellung/Installation von Einrichtungen wie Ausrüstungen wie z.B. Spill Containment erfordern Zeitressourcen für jeden einzelnen Umfüll- oder Betankungsvorgang. Um Vorschriften zum Schutz des Trinkwassers an beliebigen Stellen zu erfüllen, hilft das „Elaflex DualSafe“ in Kombination mit einem Dichtheitsüberwachungssystem beim Reduzieren von Aufwand und Kosten.

Es eignet sich für ein breites Spektrum von Anwendungen wie Schiffsbetankung, Bunkerung oder Flüssigkeitslogistik in sensibler Umgebung ohne spezifische Vorbereitung. In Kombination mit den Produkten des Herstellers, wie Trockentren- und Abreibkupplungen wird ein sicheres Transfersystem gebildet.

Die „Elaflex DualSafe“-Lösung ist erhältlich für „Yellow Band“-Schläuche wie HD, TW oder LTW und alle Chemikalienschläuche gem. EN 12115. Die verfügbaren Größen reichen von DN 15 bis DN 80. Dank des bewährten Lecksuchsystems der Elaflex-Gruppe SGB ist „DualSafe“ überall anwendbar und vereinfacht die Einsatzplanung erheblich. Es funktioniert als flexibler Ersatz für flüssigkeitsdichte Ladezonen mit Rückhaltebecken und erfüllt auch die Anforderungen von Naturschutzgebieten. Das SGB-Leckanzeigesystem gibt ein optisches, akustisches und elektrisches Signal, wenn das Vakuum im überwachten Raum beeinträchtigt wird.

**Elaflex Hiby GmbH & Co. KG, Hamburg, info@elaflex.de,
T +49 40 540 005-0, www.elaflex.de**

Die nächste Achema findet vom 14. bis 18. Juni 2027 in Frankfurt statt.

**exhibition@dechema.de, T +49 69 7564 -100,
www.achema.de**



Bildquelle: Dechema / Hannibal